2019/15 dschungel

https://www.jungle.world/artikel/2019/15/knarzende-ironie

»Groove Denied« von Stephen Malkmus

Knarzende Ironie

Von **Dierk Saathoff**

Stephen Malkmus hat ein Electro-Album aufgenommen. Hä? Ja, Sie haben richtig gelesen.

Malkmus war Sänger von Pavement, Vorsteher der Jicks, Indie-Pionier. Und auch er kann sich elektronischer Klänge nicht verwehren. Das Album entstand zu allem Überfluss auch noch in Berlin. Was für ein Wunder, ist doch die Stadt, die einmal wegen des SO 36 in aller Munde war, jetzt berühmt für das Berghain. Doch wer Stephen Malkmus kennt, der weiß, dass man ihm und solch einer Ankündigung nicht über den Weg trauen darf. Selbstverständlich ist dieses Album, das verrät schon der Titel »Groove Denied«, kein clubtaugliches: Auf ihm wird der Groove, allerdings auf coole Art, verweigert.

Und Experten für elektronische Musik kommen wohl auch nur bedingt auf ihre Kosten: das, was an Synthesizern und Drummachines im Hintergrund piept, knarzt und klopft, klingt auch nicht viel anders als bei Siouxsie and The Banshees, The Human League oder jeder anderen New-Wave-Band. Die Bezeichnung Electro-Album ist selbst eine Übertreibung, nur ein wenig mehr als die Hälfte der Songs beinhalten »elektronische« Elemente, Malkmus' Instrument ist und bleibt die Gitarre, und auch seine Stimme bleibt bei keinem Lied stumm. Eine solche Melange aus altgedientem Indie und elektronischen Beats ist nichts Neues: Das Bandprojekt Von Südenfed wird Malkmus Pate gestanden haben: 2007 kollaborierte die Electro-Band Mouse on Mars mit Mark E. Smith, Sänger von The Fall, dessen Stimme eh schon klang wie aus einer Blechdose. Die Strategie dieser Musiker war die Fortführung von Punk mit neuen Mitteln.

Stephen Malkmus beweist auch mit den Videos zu den Songs seine große Fähigkeit zu Ironie. In »Viktor Borgia« tritt er in einem Computerspiel zu einem Tanzwettbewerb an und in dem surfigen »Come Get Me« hängen seine Porträts, auf denen er als Indiemusiker verkleidet ist, in einem Museum. »Groove Denied« ist, das kann man mit aller Vorsicht sagen, Anwärter auf die beste Platte des Jahres.

Stephen Malkmus: Groove Denied (Domino)

© Jungle World Verlags GmbH